



## Heidelberger Interaktionstraining - HIT Schule

Die Fortbildung „Heidelberger Interaktionstraining zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung in der Grundschule - HIT Schule“

**Teilnahmegebühr:**

Euro

**Termin(e):**

Dieses Seminar kann nur als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Bitte kontaktieren Sie uns unter [fortbildung@zel-heidelberg.de](mailto:fortbildung@zel-heidelberg.de).

**Referent\*in:**

Prof. Dr. Anke Buschmann

Im **HIT Schule** werden Lehrer\*innen und pädagogische Fachkräfte aus der Sprachförderung, der Grundschule und dem Hort für die vielen Möglichkeiten zur Sprachbildung und Sprachförderung im Alltag sensibilisiert und befähigt, Kinder in diesen Situationen optimal beim Erwerb neuer Wörter und grammatikalischer Strukturen zu unterstützen. Denn Sprache erwerben Kinder am leichtesten in alltäglichen Interaktionssituationen. Das Programm basiert auf dem evaluierten **Heidelberger Interaktionstraining - HIT Kiga** und ist besonders für die Arbeit mit Kindern geeignet, die aufgrund von Fluchterfahrung, einer Sprachstörung oder einem Aufwachsen in kommunikationsarmer Umgebung über vergleichsweise geringe Kompetenzen in der deutschen Sprache verfügen. **HIT Schule** befähigt die Fachkräfte dazu, diese Kinder optimal in ihrer Sprachentwicklung zu fördern. Da Schulleistungen in hohem Maße von der Sprachkompetenz der Kinder mitbestimmt sind, wirkt sich diese Förderung auf alle schulischen Bereiche aus.

Im **HIT Schule** erwerben die Teilnehmer\*innen ein Grundwissen über die Bedingungen für einen erfolgreichen Spracherwerb, gerade auch bei Mehrsprachigkeit. Sie lernen die häufigsten Sprachauffälligkeiten und ihre Ursachen kennen und werden befähigt, insbesondere Kinder mit Förderbedarf beim Sprachlernen effektiv zu unterstützen, ohne einen zusätzlichen Zeitaufwand zu benötigen. Hierzu nehmen wir exemplarisch Interaktionen im Unterricht, in Förderstunden sowie in angrenzenden Situationen wie z. B. dem gemeinsamen Frühstück oder auf dem Schulhof gemeinsam unter die Lupe. Dabei wird speziell auf Besonderheiten des Sprachangebots, das Kinder mit geringen Deutschkenntnissen bzw. mit Sprachauffälligkeiten benötigen, eingegangen. Ausführlich wird erarbeitet, welche sprachlichen Reaktionen der Lehrkraft sich besonders förderlich im Sinne einer Verbesserung der Sprachfähigkeit der Kinder auswirken. Sprachmodellierende Strategien werden geprobt und ihre Anwendung in konkreten Alltagssituationen wie dem Lesen von Wimmelbüchern oder dem gemeinsamen Spiel illustriert. Die kindliche Sprechfreude hemmende Verhaltensweisen werden identifiziert und sprachförderliche Alternativen benannt.

Zudem liegt ein weiterer Schwerpunkt in der gemeinsamen Erarbeitung von Möglichkeiten einer effizienten Gestaltung von sprachsensiblen Unterricht. Jeder Unterricht bietet unzählige Möglichkeiten, Kinder im Erwerb neuer oder in der Festigung unsicher gespeicherter Wörter sowie der Erweiterung grammatischer Fähigkeiten zu unterstützen.

**HIT Schule** enthält acht inhaltlich stringent aufeinander aufbauende Sitzungen im Abstand von etwa vier Wochen. Zwischen den Sitzungen haben die Teilnehmer\*innen Zeit, die behandelten Inhalte in der pädagogischen Praxis anzuwenden. Sie erhalten Beobachtungs- und Anwendungsaufgaben, die in den nachfolgenden Sitzungen gemeinsam reflektiert werden.

**HIT Schule** wird ausschließlich als Inhouse-Veranstaltung angeboten. Im Sinne der Kooperation von Kindergarten und Grundschule kann eine gemeinsame Fortbildung von in der vorschulischen Sprachförderung tätigen Fachkräften und Lehrkräften erfolgen. In diesem Fall werden die Programme **HIT Schule** und **HIT Vorschule** kombiniert. Bitte kontaktieren Sie uns unter [buschmann@zel-heidelberg.de](mailto:buschmann@zel-heidelberg.de).

**Nur als Inhouse-Veranstaltung buchbar**



**Referent\*in:** [Prof. Dr. Anke Buschmann](#)

**Zielgruppe:** Pädagogische Fachpersonen aus Grundschule und Hort

**Termin:** Nach Vereinbarung (Inhouse)

**Fortbildungspunkte:** Nach Vereinbarung (Inhouse)

**Teilnahmegebühr:** € Nach Vereinbarung (Inhouse)

**Personenzahl:** max. 15